



ARVATO SYSTEMS SETZT AUF SKILLBASIERTES RESSOURCENMANAGEMENT MIT CAN DO

can-do

arvato
BERTELSMANN

Als international agierender IT-Spezialist unterstützt Arvato Systems namhafte Unternehmen bei der Digitalen Transformation. Mehr als 3.000 Mitarbeiter an weltweit über 25 Standorten stehen für hohes technisches Verständnis, Branchen-Know-how und einen klaren Fokus auf

Kundenbedürfnisse. Als Team entwickelt Arvato Systems innovative IT-Lösungen, bringt Kunden in die Cloud, integriert digitale Prozesse und übernimmt den Betrieb sowie die Betreuung von IT-Systemen. Bevor diese vielfältigen Vorhaben, wie beispielsweise die Entwicklung und Betreuung von Applikationen oder Change Requests

der Kunden umgesetzt werden, bedarf es einer sorgfältigen Planung, um sicherzustellen, dass die richtigen Mitarbeiter zum richtigen Zeitpunkt die anstehenden Aufgaben effizient und erfolgreich umsetzen.

PROJEKTPLANUNG & RESSOURCENMANAGEMENT BEI ARVATO SYSTEMS

Für das Ressourcenmanagement und die Projektplanung werden bei Arvato Systems verschiedene Lösungen eingesetzt und über Schnittstellen mit Projektdaten aus anderen Systemen gespeist. Das ermöglicht es dem Unternehmen zum Beispiel, bei der Auswahl der Planungssoftware sehr häufig dem Wunsch des jeweiligen Kunden nachzukommen. Diese Vielfalt bedeutet aber auch eine besondere Herausforderung für die Standar-

disierung des Vorgehens. Um die Planungs- und Steuerungsprozesse auf der Grundlage aussagefähiger Informationen zu vereinheitlichen, die aus aktuellen, laufend gepflegten Daten generiert werden, suchte das Unternehmen nach einer Lösung, die eine in das operative Geschäft integrierte, effiziente Projektplanung und ein wirtschaftliches Ressourcenmanagement ermöglicht.

Deshalb wurde bereits 2012 die Software (grafischer Client) der Münchner Can Do GmbH durch die Geschäftsführung von Arvato Systems, das Project Management Office (PMO) und Key User aus Projekt- und Abteilungsleitung evaluiert und nach erfolgreichem Proof of Concept 2013 zur Projektplanung und für das Ressourcenmanagement eingeführt.

AUSSCHLAGGEBEND FÜR DIE WAHL VON CAN DO WAREN:

- das **Ressourcenmanagement**, das die Planung mit zunächst inakkuraten Daten erlaubt. Durch das Motto „lieber ungefähr richtig“ als „genau falsch“ planen wird ein optimaler Personaleinsatz ermöglicht
- die **Integrationsfähigkeit** der Software in die **Projektplanung**
- die **Integrationsfähigkeit** in die vorhandene **Infrastruktur** von Arvato Systems
- **Schnittstellen** zu Systemen für die **Zeit-**

und **Urlaubserfassung**

- **Schnittstellen zur Aufwandserfassung** in Systemen mit der gleichzeitigen Möglichkeit, die Aufwände anschließend in Can Do zurückzuspielen und in der weiteren Planung zu berücksichtigen
- die **Schnittstelle zu weiteren Systemen**

Die Bedienoberfläche der Can Do Software bedurfte einer Optimierung. Umso positiver

sah Arvato Systems die Möglichkeit, auf den Web Client von Can Do umzusteigen, der seit 2016 am Markt verfügbar ist. Dieser bietet, neben erweiterten Funktionalitäten wie dem skillbasierten Ressourcenmanagement, das die Fähigkeiten der Mitarbeiter bei der Kapazitätsplanung berücksichtigt, ein äußerst anwenderfreundliche User Interface.

VORTEILE DES CAN DO WEB CLIENT AUF EINEN BLICK

das Ressourcenmanagement von Can Do, das inzwischen Skills und Skill-Kombinationen, also das Know-how der Mitarbeiter, bei der Kapazitätsplanung berücksichtigt, sodass Überlastung und Unterforderung vermieden werden und immer die richtigen Mitarbeiter im Einsatz sind - die Use-Case-basierte, komfortable Bedienoberfläche, die allen Anwendern – insbesondere auch denen, die nur sporadisch mit der

AUSWAHL & PLANUNG VON PROJEKTEN

nten Auswahl von Projekten setzt Arvato Systems auf eine rollenspezifische Anwendung zur Planung, Steuerung und Analyse von Can

ERFOLGREICHE VORHABEN DANK BESTMÖGLICHER BESETZUNG

Im Rahmen des modernen Projektmanagements führt Arvato Systems mit Can Do Kapazitätsanalysen in Echtzeit durch und plant den Mitarbeiterinsatz wie erwähnt skillbasiert. Das bedeutet, dass die Fähigkeiten der Mitarbeiter, die Arvato Systems in einer zentralen Skill-Bibliothek erfasst und pflegt, mit der Verfügbarkeit der einzelnen Mitarbeiter verknüpft geplant und den Vorhaben zugeordnet werden. Da die Betrachtung von Skills und möglichen Skill-Kombinationen sehr schnell zu einer unüberschau-

TRANSPARENZ ERLEICHTERT AUSGEWOGENE ENTSCHEIDUNGEN

Bezogen auf den Alltag entspannt Can Do den üblichen Prozess der Ressourcenplanung im normalen Spannungsfeld zwischen Projekt und Linie: „Teams, die das Tagesgeschäft betreuen, werden meist operativ durch den Abtei-

EIGENVERANTWORTUNG STÄRKEN MIT DER MITARBEITER+ KACHEL

Um die Eigenverantwortung der Mitarbeiter zu stärken und ihnen zu ermöglichen, Aufgaben selbständig zu planen, setzt Arvato Systems die Advanced-Me-Kachel von Can Do ein. Diese besteht aus der Ich-Kachel, die eine Übersicht über die Aufgaben und Tätigkeiten

VERBESSERUNGEN DURCH CAN DO

Um gemeinsam erfolgreich zu sein, legt Arvato Systems großen Wert auf persönliche und partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen und lobt die sehr gute Kooperation mit Can Do. Mattern zu den Verbesserungen bei Arvato Systems: „Der Einsatz von Can Do führt zu zentralen, standardisierten Prozessen. Die

Software arbeiten – die Anwendung erleichtert - die einfache Implementierung und der geringe Schulungsaufwand

- Einfache Implementierung und geringer Schulungsaufwand

Einige Bereiche innerhalb von Arvato Systems sind Vorreiter beim Einsatz von Can Do. Mittelfristig wird ein flächendeckendes, skillbasiertes Ressourcenmanagement innerhalb von Arvato Systems angestrebt. „Wir wollen mehr übergreifende Projekte durchführen, sodass eine

Do. Die einheitliche, belastbare Daten- und Informationsbasis vereinfacht sowohl die Entscheidungs- als auch die Kommunikations- und die Abstimmungsprozesse zwischen den an der Auswahl beteiligten Personen.

baren Anzahl von Möglichkeiten führt, bietet der Einsatz der auf Algorithmen basierenden Software von Can Do hier eine gute Übersicht zur bestmöglichen Besetzung der jeweiligen Projekte. Die Folgen: Transparenz bezogen auf die im Unternehmen vorhandenen Skills, Offenlegung von Skill-Bedarf, Vermeidung von Überlastung und Unterforderung bei der Mitarbeiterplanung und kurz gesagt erfolgreichere Projekte. „Bei uns werden die vorhandenen Skills bestmöglich verteilt. Vorrang hat dabei immer das laufende Projekt. Eine Verzahnung mit der strategischen Personalplanung, die

lungeleiter gesteuert. Diejenigen, die Projekte umsetzen, werden oft auch operativ durch den Abteilungsleiter gesteuert, aber eigentlich zusätzlich auch durch den Projektleiter. Da gibt es schon mal Interessenskonflikte“, weiß Mat-

des Mitarbeiters bietet und in der Arbeiten auch für größere Zeiträume einfach gemeldet werden können. In einem eigenen, zentralen PMO unterstützt Arvato Systems die Projektleiter im Umgang mit der Software. „Es ist wichtig, regelmäßig mit der Software zu arbeiten. Ge-

Mitarbeiterauslastung ist transparenter als früher, sodass wir den Personaleinsatz noch besser planen und steuern können. Sowohl im operativen Projektmanagement als auch im Ressourcenmanagement arbeiten wir effizienter.“ Ebenfalls von Vorteil seien das Selbstmanagement und die verbesserte Datenpflege

ganzheitliche, bereichsübergreifende Ressourcenplanung auf Basis von Skills noch besser ermöglicht wird,“ so Axel Mattern, Director PMO bei Arvato Systems

Aktuell arbeiten insgesamt 450 Anwender mit Can Do. Weiteren Anwenderzuwachs erwartet Arvato Systems durch die Einbindung internationaler Standorte in die Projektplanung und das Ressourcenmanagement.

Alle relevanten Informationen werden im Rahmen des Berichtswesens in Dashboards anschaulich aufbereitet.

diese Informationen zur bedarfsoptimierten Weiterbildung der Mitarbeiter und für das Recruiting verwenden könnte, ist momentan noch nicht angedacht“, so Mattern.

Die Can Do Plattform ermöglicht eine ganzheitliche Planung der personellen Ressourcen. Beispielsweise werden bei der Planung von Change Requests der Arvato Systems Kunden die Projektdaten aus anderen Lösungen in Can Do zurückgespielt und fließen automatisch in die skillbasierte Kapazitätsplanung ein. Dieses Vorgehen ermöglicht den optimalen Mitarbeiterinsatz im 360° Modus.

tern. Hier führt das Mehr an Transparenz über Kompetenzen und Ressourcenverfügbarkeit aufgrund der skillbasierten Kapazitätsplanung zu ausgewogeneren Entscheidungen und einem effizienteren Einsatz von Mitarbeitern.

legendlich wechseln die Mitarbeiter ihre Rollen und sind mal Projektleiter, mal Mitarbeiter. Da ist es sehr wichtig, dass die Software quasi selbsterklärend ist und intuitiv bedient werden kann“, so Mattern.



durch den Einsatz der Mitarbeiter+ Kachel, die die Mitarbeiter stärker in die Planung einbindet und die zentralen Disponenten entlastet. „Beim Ressourcenmanagement hat Can Do die Nase vorn“, so Axel Mattern. Er würde die Software weiterempfehlen.